

98. Morgartenschiessen 300 m

Schützengemeinde, 15.11.2011



Liebe Schützinnen und Schützen

Chers amis tireurs de la Suisse Romande

Cari tiratori della Svizzera italiana

Sehr verehrter Ehrenpräsident, Ehrengäste und Sponsoren

Liebe Freunde des Morgartenschiessens

Sehr geehrte Damen und Herren

Herzlich Willkommen, hier an historischer Stätte am Morgarten

Cordialment Bienvenue à Morgarten

Cordialmente Benvenuti à Morgarten

Traditionsgemäss beginnen wir die 98. Morgartenschützen-
gemeinde mit der Landeshymne. Ich bitte die Kleininformation der
Harmoniemusik der Stadt Zug anzustimmen.

Morgartenschützinnen und Schützen,

Sehr verehrte Gäste,

Das Morgartenschiessen bietet die hervorragende Gelegenheit
und Plattform, auf der sich 1400 Schützinnen und Schützen mit
Vertretern aus Politik, Wirtschaft, Verwaltung, Armee und
Gesellschaft zu einem Schiess- und Traditionsanlass
besonderer Güte treffen. An diesem historischen Ort sollen wir

alle, die ich erwähnt habe, die Gelegenheit benützen um in ungezwungenem und sportlichen Rahmen über unser Land, den Schiesssport und viele andere Sachen und Themen des Lebens zu philosophieren, zu diskutieren, zu politisieren und Ziele und Visionen auszutauschen.

Dies soll ein wichtiger Sinn und Zweck unseres Anlasses sein! Darum freut es mich, dass 1400 Schützinnen und Schützen und eben viele Persönlichkeiten aus unserem Land den Weg zum Morgartenschiessen gewählt haben. Es würde den zeitlichen Rahmen unserer Schützengemeinde sprengen hier alle Gäste namentlich zu erwähnen.

Stellvertretend für die nationale, kantonale und gemeindliche Politik begrüsse ich den

- Kantonsratspräsidentin des Kantons Zug, Frau Vreni Wicky.
- Die Vertreter des Regierungsrates des Kantons Zug.

Ich danke allen hier anwesenden National- und Ständeräten, allen Regierungsräten der Kantone Zug und Schwyz und allen Vertretern der zugerischen Gemeinden für Ihre geschätzte Anwesenheit und ihre gezeigte Verbundenheit mit unserem Morgartenschiessen. Bei dieser Gelegenheit gratuliere ich allen gewählten NR und SR zur ehrenvollen Wahl und wünsche ihnen viel Erfolg und Genugtuung im Dienste unseres Landes.

Ich begrüsse ganz herzlich die Vertreter der Armee.

Stellvertretend für alle Anwesenden begrüsse ich **Div Hansueli Solenthaler**, Kdt Ter Reg 4. Ich hoffe auf eine weiterhin solide und traditionelle Partnerschaft zwischen Schützen und Armee.

Ich begrüsse herzlich unsere Freunde des Morgartens, welche uns immer finanziell und moralisch tatkräftig unterstützen.

Ich begrüsse herzlich die Vertreter des schweizerischen Schiesssportverbandes SSV und viele Präsidenten der Kantonschützenverbände und historischen Schiessen unseres Landes.

Ich begrüsse herzlich die Damen und Herren der Medien und bedanke mich für die wertvolle Berichterstattung. Wie bereits gesagt, Sie liebe Gäste, sind für uns Schützinnen und Schützen wertvolle Partner, damit heisse ich Sie nochmals in globo ganz, ganz herzlich willkommen.

Es freut mich mit Ihnen allen diesen Tag des Sportes, diesen Tag der Tradition und diesen Tag der Kameradschaft hier am Morgarten zu verbringen und damit ein klares Bekenntnis zum Schiesssport und der Treue zu den Werten unseres Landes zu bekunden.

Sicher haben sie bemerkt, dass unsere ehrwürdige **Morgartenhütte im neuen Glanz** erstrahlt. Hinsichtlich des 100 Jahr Jubiläums des Morgartenschützenverbandes im nächsten Jahr 2012, dem 99. Morgartenschiessen 2012, einmal wurde das Morgartenschiessen während der Kriegsjahre ausgesetzt und der nahenden 700 Jahr Feier der Schlacht am Morgarten 2015 hat sich die MOKO entschlossen, die Morgartenhütte einer energetischen Renovation zu unterziehen. Nebst einem neuen Dach, neuer Isolierung, neuen Fenstern, der Installation einer Heizung und einem neuen Boden, der im Dezember eingebaut wird, wurde auch das Outfit mit der Neustreichung und renovierten Jalousien in Auftrag gegeben.

Zudem hat uns die Zivilschutzorganisation des Kantons Zug unter der Leitung von DanielENZler den Weg zur Schützenlinie

saniert und neue Fahnenmasten inklusive Fundament gesetzt. Ich bedanke mich bei allen Handwerkern und Bauleuten, beim Zivilschutz und allen anderen treuen Helfern und Berater. Besonders danke ich unserem MOKO Mitglied Kari Steinauer für die tolle Bauleitung. Fristgerecht wurde die Sanierung in 3 Monaten durchgezogen. Ich freue mich über die gelungene Renovation und Sanierung und bedanke mich bei allen Sponsoren, dem Kanton der Zuger Gde, der Freunde des Morgartenschiessens und der Zuger KB für die grosse Unterstützung! Die neurenovierte Hütte soll unsere Bemühungen unterstreichen, das Morgartenschiessen auch in Zukunft als grossen historischen, gesellschaftlichen und kameradschaftlichen Schiessanlass zu positionieren.

Wir wollen ein Schützenfest organisieren, wo Qualität vor Quantität steht und vor allem die Kameradschaft und die Verbundenheit zum Schiesssport und zu unserer Eidgenossenschaft gepflegt wird.

Gerade in der heutigen Zeit, geprägt durch Katastrophen, Finanzkrisen, politischer Instabilität ist es wichtig, dass wir den Mythos „Morgarten“ hochhalten und uns daran erinnern, dass hier am Morgarten unsere Vorfahren die Werte Freiheit, Unabhängigkeit und Selbstbestimmung erkämpft haben. Tragen wir Sorge zu unserer Demokratie, zu unserer Freiheit, zur Schönheit unserer multikulturellen Schweiz. Tragen wir

Sorge zu unseren Institutionen auf Stufe Bund, Kantone und Gemeinden und tragen wir Sorge zu unserer Milizarmee und Wehrbereitschaft.

Werden wir nicht nachlässig, selbstgerecht und faul, sondern erinnern uns immer wieder an den Mythos „Morgarten“ und „Hütet euch am Morgarten“. Es lohnt sich!

Liebe Schützinnen und Schützen, sehr geehrte Gäste, liebe Anwesende.

Ich komme nun zu einem ersten Höhepunkt dieser Schützengemeinde, zur offiziellen Festansprache, gehalten durch **RR Heinz Tännler**. Darf ich Ihnen das Wort erteilen.

Dank an den Festredner.

Herr RR, ich danke Ihnen, und dies auch im Namen der Anwesenden für Ihre sehr gehaltvolle und kompetente Festansprache.

Traditionsgemäss darf ich Ihnen, mit dem nochmaligen herzlichen Dank den Morgarten-Ehrenpreis überreichen.

Zwischenspiel Musik

Totenehrung

Vor der Behandlung der statutarischen Traktanden der Schützengemeinde wollen wir unserer Verstorbenen gedenken. "Schnitter Tod" hat auch vor uns Morgartenschützen nicht halt gemacht. Seit dem letzten Morgartenschiessen sind uns einige gute Freunde und Schützenkameraden im Tode vorausgegangen. Stellvertretend erwähne ich:

■ Schützengesellschaft der Stadt Baar:

Arnold „Noldi“ Furrer 05.02.1921 – 05.03.2011

■ Der MSV Walchwil hat folgende verstorbenen Kameraden zu verzeichnen:

Alfred Hürlimann (03.11.1935 – 23.12.2010)

Alois Roth (13.04.1913 – 22.02.2011)

Tristan Schnarwyler (18.07.1924 – 01.01.2011)

Wir werden alle unsere verstorbenen Freunde und Morgarten-Kameraden in bester Erinnerung behalten und Ihnen ein ehrendes Andenken bewahren.

Darf ich Sie bitten, sich von den Sitzen zu erheben.

Musik „Der gute Kamerad“

Ich danke Ihnen.

Verehrte Gäste, liebe Morgartenschützen!

Wir kommen zum geschäftlichen Teil der heutigen Schützengemeinde:

Traktandum 1 Wahl der Stimmenzähler, ich schlage Ihnen vor:

- 1.
- 2.
- 3.

Ich nehme an, Sie sind mit diesem Wahlvorschlag einverstanden - somit sind die drei Schützenkameraden gewählt!

Traktandum 2 Genehmigung

- des Protokolls der Schützengemeinde vom 15. November 2010
- der Jahresrechnung 2010, abgeschlossen per 31. Dezember 2010
- des Revisorenberichts zuhanden der heutigen Schützengemeinde
- des Berichtes der Morgartenkommission über ihre Verwaltungstätigkeit 2010/ 2011.

Alle Verbandssektionen haben diese Unterlagen schriftlich zugestellt erhalten. Es sind bis zum **10. November 2011** keine

Änderungsvorschläge und auch kein schriftlichen Anträge eingegangen. Ich habe persönlich diesen Unterlagen auch nichts mehr beizufügen.

Wer die genannten Unterlagen unter **Traktandum 2** genehmigen und damit der Morgartenkommission Décharge erteilen will, erhebe die Hand!

Gegenmehr, Enthaltungen. Ich danke Ihnen!

Traktandum 3 Wahlen

In diesem Jahr stehen keine Wahlen an.

Traktandum 4 Statutenrevision

Der Morgartenschützenverband will seine aus dem Jahre 1934 stammenden Statuten dem heutigen und aktuellem Stand anpassen. Die Statuten vom 15. November 1934 wurden per 15. November 1947 und per 15. November 1991 geändert.

Mit dem Versand 1 haben Sie die überarbeiteten Statuten erhalten, welche heute an der Schützengemeinde verabschiedet und beschlossen werden. Ich möchte in globo über alle 25 Artikel der neuen Statuten abstimmen und keine Einzelberatung vornehmen.

Bis zum 10. November sind keine Änderungsvorschläge eingegangen. Mit dem Vorstand der Stadtschützen Zug werden die Statuten ebenfalls besprochen, auch Sie haben keine Änderungsanträge eingereicht. Sie sich auch einverstanden die Statuten in globo aller Paragraphen zu genehmigen. Ich frage Sie an: Sind Sie bereit die vorliegenden Statuten vom 15. November 2011 zu genehmigen?

Ja, Gegenmehr, Einstimmigkeit.

Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen in die MOKO. Nebst einer neuen Morgartenhütte haben wir jetzt auch noch zeitgerechte Statuten.

Traktandum 5 Verschiedenes

Es sind keine Eingaben und Anträge eingereicht worden.

Dank

Verehrte Schützengemeinde

Liebe Schützinnen, liebe Schützen

Die heutige traditionelle Morgarten-Schützengemeinde wäre für mich unvollständig und vor allem unbefriedigend, könnte ich nicht einem echten Bedürfnis nachkommen und ganz herzlich danken. Basiert doch so ein Morgartentag auf **Freiwilligkeit** und **Ehrenamtlichkeit** von weit über 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Eine Organisation kann nur gedeihen, wenn es Leute gibt die Vermehrtes tun als sie müssten.

Mein Dank gilt:

- Der **Zeigermannschaft** unter der Leitung des neuen Zeigerchefs René Müller.
Lieber René, ich möchte Dir für Deine hervorragende Arbeit zusammen mit Deiner top-motivierten Mannschaft ganz herzlich danken.
- Der **Familie Merz** und ihrer Küchenmannschaft und dem Servicepersonal für die tadellose Bewirtung und Betreuung. Sie haben heute mit Bravour den Anlass gemeistert, wir wünschen weiterhin gutes Gelingen!

- Allen **Funktionären**, Damen und Herren, die mit der Vorbereitung und Durchführung des 98. Morgartenschiessens 2011 in irgendeiner Form zu tun hatten.
Sie werden heute Abend beim so genannten Helferessen ein wenig für ihre riesige Arbeit entschädigt.
Das Helferessen 2011 wird von den beiden Morgarten-Freunden **Herr Fredy Raas** und **Herr Peter Fischer** gesponsert. Herzlichen Dank!

- **Den Grundeigentümern**
 - Käthy Merz-Inglin
 - Josef Beeler
 - Maurus Meier

- **Stadt und Kanton Zug** für die Herrichtung der Morgarten-Anlage

- Der **Gemeinde Oberägeri** für die finanzielle Unterstützung bei der Umsetzung des Verkehrs- und Sicherheitskonzept

- Ein spezieller Dank gilt der **Armee**, welche uns im Auf-und Abbau der Schiessanlage enorm unterstützt hat. Auch hier, ohne Armee geht es nicht!

Einen herzlichen Dank richte ich auch gerne an die **Kleininformation der Harmoniemusik der Stadt Zug** unter der Stabführung von Max Kienzler für die, mit Prädikat vorzüglich, gestaltete musikalische Umrahmung der heutigen Schützengemeinde.

Ein letzter grosser Dank gebührt Ihnen, chers amis tireurs, cari amici tiratori, liebe Schützenkameradinnen und Schützenkameraden, für Ihren Einsatz und Ihre Disziplin; konnte doch das 98. Morgartenschiessen wiederum unfallfrei durchgeführt werden.

Das Morgartenschiessen 2011 gehört der Vergangenheit an. Das Morgartenschiessen ist ein Bekenntnis zur Heimat und Geschichte unserer Eidgenossenschaft - eine Erinnerung an Grundwerte unseres Landes wie Freiheit und Unabhängigkeit.

Wir Schützinnen und Schützen sind die Wärter dieser wertvollen Schiesstradition. Wir müssen aber dafür kämpfen! Ich denke insbesondere an den Erhalt einer starken Milizarmee, dem eigentlichen Ursprung unserer ausserdienstlichen Schiesstradition.

Zudem kommen auch wir Schützinnen und Schützen nicht darum herum eine Weiterentwicklung unseres Sportes anzupacken.

Es muss uns gelingen den Schiesssport noch vermehrt in Richtung Leistungssport zu entwickeln, ohne aber die Tradition

und die Werte hochzuhalten und als Fundament zu pflegen. Unser Schiesssport hat nur eine Zukunft, wenn es uns gelingt unsere jungen Schützinnen und Schützen zu motivieren und zu mobilisieren. Hierfür müssen wir Anreize schaffen:

- interessante Schiesswettkämpfe
- jugendgerechte Trainings und Events
- entsprechend geschulte Trainer und Betreuer
- attraktive historische Schiessen, welche nebst dem Leistungscharakter auch die Tradition und Werte vermittelt und pflegt.

Nächstes Jahr wird der Morgartenschützenverband 100 Jahre jung. Wir wollen dieses Ereignis in einer schlichten Feier am 1. September 2012 miteinander feiern. Das OK, unter der Leitung meines Vizepräsidenten John Hüssy, ist intensiv an der Planung dieses Anlasses. Zudem sind wir daran die Geschichte 100 Jahre Morgartenverband in einem Jubiläumsbuch zu verewigen. Christian Raschle, unser Stadtarchivar, hat diese grosse Arbeit angepackt.

Das Schützenwesen, und somit Sie und wir alle bilden einen wesentlichen Bestandteil des Fundaments unseres Landes. Darum feiern wir den 100. Geburtstag. Ich rufe euch nochmals zu: „Hütet euch am Morgarten“, tragen wir Sorge zu unserem Land, unserer Demokratie und unserer Freiheit.

Hier, am Morgarten wurde Geschichte geschrieben und hier beginnt auch die Zukunft.

Ich schliesse die 98. Morgarten-Schützengemeinde und wünsche Ihnen allen eine gute Heimkehr und freue mich auf ihren nächstjährigen Besuch.

Es lebe das 99. Morgartenschiessen 2012!

* * * * *

Wir kommen nun zum sportlichen Höhepunkt des 98. Morgartenschiessens, zur Bekanntgabe der Schiessresultate und der Rangordnung.

- Proklamation des Meisterschützen und der Siegergruppe (Gewinnerin der Morgarten-Standarte).
- Meisterschütze und Gewinner der Bundesgabe.
- Übergabe der Bundesgabe durch KKdt Dominique Andrey, als Vertreter des VBS.

Nun darf ich zusammen mit dem Chef Schiessen Karl Steinauer, die Rangverkündigung vornehmen.

Bekanntgabe des Meisterschützen und der Gruppenresultate.